



Foto: *Ulrich Schwermer*

Krumm- wischer Gemeinde- blatt

Jahrgang 2009

Nr.3

Es ist Sommer!



Der Sommermonat Juni gilt als der Rosenmonat.

Ob wild, veredelt, als Busch oder Kletterpflanze - die Rose ist die Königin der Blumen.

Seit alters her fasziniert die Rose die Menschen. Die älteste bekannte Abbildung einer Rose ist 4000 Jahre alt und auf einer sumerischen Tontafel zu finden. Persien galt als das Rosenland schlechthin. Vor nahezu 3000 Jahren kultivierten die alten Griechen Rosen. Unter den Römern wurde die Rose endgültig zur Kulturpflanze. Sie nutzen die Rose als Heilpflanze und errichteten Gewächshäuser, um die Rosenblüten auch im Winter zur Verfügung zu haben.

Seither haben Gärtner die Rosenzüchtung perfektioniert und durch Kreuzungen zahllose Sorten geschaffen. Die Rose wurde ihrer Schönheit wegen zum Symbol der Liebe. Die Rose ist auch die am häufigsten in der Dichtkunst verewigte Blume.

Bei all den schönen Rosen, die man zur Zeit hier in den Krummwischer Gärten bewundern kann, sei mit der ersten Strophe eines Gedichtes von Christian Morgenstern auch der „stillen Gärten“ hier gedacht:

Von den heimlichen Rosen

Oh, wer um alle Rosen wüsste,
die rings in stillen Gärten stehn
oh, wer um alle wüsste, müßte
wie im Rausch durchs Leben gehn.

Die Tierkreiszeichen des Sommers



KREBS

22.06. - 22.07.

Eigenschaften: Ausgeprägter Familiensinn, intuitiv, emotional, sensibel, feinfühlig, empfangend, gefühlsbetont, verschwiegen, verbunden, verwurzelt, hilfsbereit.



LÖWE

23.07. - 22.08.

Eigenschaften: Vital, enthusiastisch, kreativ, kraftvoll, selbstbewußt, stolz, mutig, mitteilksam, Drang zum Herrschen, großzügig, dramatisch, warmherzig, ungeduldig und schnell gekränkt.



JUNGFRAU

23.08. - 22.09.

Eigenschaften: Aufmerksam, nachdenklich, zurückhaltend, verständnisvoll, hilfsbereit, gewissenhaft, klar strukturiert, sich gut artikulierend, analytisch, strebsam, arbeitswillig, manchmal zu kritisch, oft verschlossen.

Titelseitengestaltung: *Thomas Klein* auf der Grundlage von Texten und Grafiken der Website <http://frankfurt-interaktiv.de/specials>



Freiwillige Feuerwehr Krummwisch

75 Jahre 1934 - 2009



75. Geburtstag der Krummwischer Feuerwehr

Jubiläumsfeier mit Herz und perfekter Organisation am 30. Mai 2009

Bereits in der Vorwoche begannen die Vorbereitungen: Durch Zeltvorbauten wurde das Feuerwehrgerätehaus zu einem regelrechten Ballhaus umgebaut. Festlich gedeckte Tische, ein sehr adrettes gastronomisches Angebot, Tanzfläche, Bühne, Rednerpult und originelle Rahmendekorationen luden die Gäste zum 75-jährigen Jubiläum der Krummwischer Feuerwehr ein.

Und so kamen dann schließlich über 250 Gäste, darunter auch etliche Feuerwehrleute aus anderen Gemeinden und eine Abordnung der Partnerwehr aus dem Mecklenburg-Vorpommernschen Nossentiner Hütte.

Im Rahmen des eigentlichen Festaktes sprach die Bürgermeisterin Regina Klein der Krummwischer Wehr für ihren stetigen und teilweise auch gefährlichen Einsatz Dank und Anerkennung aus. Kay Möller und Christian Burmester überreichte sie das obligatorische Präsent der Gemeinde zum bereits am 24. Januar 2009 verliehenen Brandschutz-Ehrenzeichen in Silber. Auch eine Beförderung wurde anlässlich der Feier ausgesprochen: Markus Schultze wurde zum Oberlöschmeister ernannt.

Als stellvertretender Amtsvorsteher wertete Horst Barz in seiner Rede die Krummwischer Feuerwehr als in mehreren Bereichen vorbildlich. Ebenfalls Fritz Kruse vom Kreisfeuerwehrverband Rendsburg-Eckernförde formulierte sehr anerkennende und auch an frühere Zeiten erinnernde Worte.

Eine Chronik der Krummwischer Feuerwehr ab dem 16. Juni 1934 stellte der stellvertretende Wehrführer Wolfgang Knaack vor. In mühevoller Kleinarbeit war es Wolfgang Knaack in der Vorbereitungszeit zum Jubiläum gelungen, eine Galerie von Portraitfotos der seit Grün-

dung der Wehr im Amt gewesenen acht Wehrführer zu erstellen. In einer Schweigeminute wurde das Andenken der unterdessen verstorbenen sechs Wehrführer geehrt.

Der Abend des Jubiläums brachte aber auch Geschenke: Vom Kreisfeuerwehrverband gab es zum Beispiel einen Ehrenteller und die Partnerwehr Nossentiner Hütte überreichte einen Wetterhahn, der seinen Platz auf dem Feuerwehrgerätehaus finden wird.

Als Überraschungsgast sorgte DJ Ötzi Double für Stimmung und Tanzlust. Mit zunehmender Spannung warteten die Gäste natürlich auch auf die Preisverteilung aus der Tombola, die noch vor Mitternacht erfolgen sollte. Und in der Tat, es gab nur hochwertige Preise, wie beispielsweise ein Navigationssystem oder eine Digitalkamera. Den ersten Preis sollte der Oberfeuerwehrmann Matthias Schulze erhalten – eine Reise nach Oslo für zwei Personen mit der Color-Line.



Frohsinn und gute Laune waren immer noch nicht am ermüden, als es draußen bereits wieder hell zu werden begann.

Auch seitens der Redaktion: Glückwunsch an Wehrführer Peter Nielsen und an die gesamte Krummwischer Feuerwehr zum Jubiläum und zu der perfekten Organisation und Ausrichtung der Feierlichkeiten!

Text: **Thomas Klein** Foto: **Olaf Mews**



**Die Freiwillige Feuerwehr Krummwisch mit der Jugendfeuerwehr,
Ehrenmitgliedern und der Bürgermeisterin**

Foto: *Freiwillige Feuerwehr Krummwisch*

Was sich beim DRK so tat:

Während die Mitglieder des DRK-Ortsvereins als letzte Veranstaltung vor der Sommerpause am 18. Mai mit dem Fahrrad unterwegs waren, unternahm der Seniorenclub eine „Fahrt ins Blaue“ am 4. Juni. Mit fünf Pkws fuhr man von Bredenbek aus in Richtung Osterrönfeld zum Kaffeetrinken ins Canal-Café.

Das Restaurant liegt unmittelbar am Nord-Ostsee-Kanal und die Schiffe ziehen „hautnah“ daran vorüber. Unsere Gruppe hatte einen Raum für sich, natürlich mit Blick aufs Wasser. Somit konnte man ausgiebig klönen, Geschichten vorlesen und den Kaffeenachmittag genießen.

Und weil das Wetter gut war, gingen einige noch kurz spazieren. Die nächste Veranstaltung für den Seniorenclub ist nach der Sommerpause am 6. Oktober.



Text: *Marlene Möller*, Foto: *DRK*

Gemeindevertretung

Sitzungsprotokoll

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Krummwich waren durch Einladung vom 05.06.2009 zur Sitzung am Montag, 15.06.2009, 20.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Beginn: 20.00 Uhr - Ende: 21.05 Uhr

Anzahl der Besucher: 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 17 bis 24 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 – 12.

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bürgermeisterin Regina Klein
2. Gemeindevertreter Karsten Kruse
3. Gemeindevertreter Kay Möller
4. Gemeindevertreterin Gabriele Rose-Keszler
5. Gemeindevertreter Bernd Viertel
6. Gemeindevertreter Marco Schiefelbein
7. Gemeindevertreter Thomas Klein
8. Gemeindevertreterin Marion Wuttke
9. Gemeindevertreter Hartmut Clausnitzer
10. Gemeindevertreter Björn Lenzmann

b) nicht stimmberechtigt:

Julia SönderAmt Achterwehr – Protokollführerin

Es fehlte entschuldigt:

Gemeindevertreterin Heike Eggers

TOP 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Bgm'in Klein begrüßt die anwesenden Mitglieder und Besucher zu der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung Krummwich und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Antrag von Frau Bgm'in Klein wird die Tagesordnung wie folgt um zwei Tagesordnungspunkte erweitert:

TOP 3 „Bericht der Bürgermeisterin“, sowie

TOP 9 „Neue Namensgebung der Grundschule Felde“ werden eingefügt.

Nachfolgend hat die Gemeindevertretung über die geänderte Tagesordnung beraten und beschlossen.

StV: einstimmig

Tagesordnung :

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls vom 11.12.2008
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Einwohnerfragen

5. Gebührensatzung für die Freiwilligen Feuerwehren im Amtsbereich
6. 3. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung vom 06.08.2003
7. Konjunkturpaket II:
Übernahme der Planungskosten in den Nachtragshaushalt
 - Straßensanierung Allee Groß Nordsee
 - Energetische Sanierung „Sonnenhof“
8. Auflösung Schulverband Felde
 - Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Auflösung
 - Vereinbarung über die Nutzung der Sporthalle Felde
9. Neue Namensgebung der Grundschule Felde
10. Neustrukturierung der Schulträgerschaften im Bereich des Amtes Achterwehr (kleiner / großer Schulverband)
11. Beschluss über die Nutzungsvereinbarung und Hausordnung für den „Sonnenhof“
12. Verschiedenes

TOP 2. Genehmigung des Protokolls vom 11.12.2009

Gegen das Protokoll werden keine Einwände erhoben.

Das Protokoll gilt hiermit als genehmigt.

StV: einstimmig

TOP 3. Bericht der Bürgermeisterin

Frau Bgm'in Klein berichtet über verschiedene kommunale Angelegenheiten seit der letzten Sitzung der GV. Insbesondere teilt sie mit:

- Der Stand der Einwohner in der Gemeinde Krummwich per Stichtag 31.05.2009 betrug 702 Einwohner.
- Bekanntgabe der Wahlergebnisse der diesjährigen Europawahl vom 07.06.2009. Es wurden 175 gültige Stimmen in der Gemeinde Krummwich abgegeben, welche sich wie folgt verteilen:

CDU	72
SPD	27
Grüne	32
FDP	28
Die Linke	1
Die Tierschutzpartei	1
Familie	5
ödp	1
Aufbruch	1
Piraten	5
Rentner	2
Ingesamt	175

- Bekanntgabe der Ausleihergebnisse der Fahrbücherei der Gemeinde Krummwisch. Seitens der Büchereizentrale Schleswig-Holstein wurden im Jahre 2007 2.846 Entleihungen verzeichnet und im Jahre 2008 1.693 Entleihungen.
- Mitteilung der Folgen der Steuerschätzung Mai für die Gemeinde Krummwisch. Die Mindereinnahmen belaufen sich auf insgesamt 49.920,--€, wie die nachstehende Tabelle aufzeigt:

	Geplant lt. Haushalt	Vorraussichtl. Einnahmen lt. Steuerschätzung Mai	Vorraussichtl. Mindereinnahmen
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	225.482,50 €	194.425,00 €	31.057,50 €
Gewerbesteuern (12% Mindereinn.)	15.000,00 €	13.200,00 €	1.800,00 €
Schlüsselzuweisungen (7,5% Mindereinn.)	227.500,00 €	210.437,50 €	17.062,50 €
Insgesamt			49.920,00 €

- Von einer Vollverpachtung des Sonnenhofes in Krummwisch wird abgesehen. Hingegen hat sich Frau Beate Lemke bereiterklärt die Bewirtschaftung des Sonnenhofes zu übernehmen. Frau Bgm'in Klein erläuterte kurz den damit verbundenen Aufgabenbereich von Frau Lemke.
- Die Kosten der Sanierung der Klappbrücke über die Eiderkanalschleuse betragen 66.066,--€, welche über das Programm Aktivregion mit 55% bezuschusst werden (ca. 36.300,--€). Der Kanalverein beteiligt sich mit 12.000,--€. Für die Restfinanzierung werden Sponsoren gesucht. Mit der Planung der Sanierung wurde die Firma Mohn beauftragt.
- Verlesung des Merkblattes über Lärmbeeinträchtigung durch Geräte und Maschinen

TOP 4. Einwohnerfragen

- Herr Markus Schulze berichtet über ein tiefes Schlagloch an der Bankette auf dem Verbindungsweg zwischen Klein Königsförde und Krummwisch und fragt, ob dieses im Interesse der öffentlichen Sicherheit schnellstmöglich behoben werden kann.

Frau Bgm'in Klein erklärt, dass dies im Rahmen der Bankettenauffüllung Berücksichtigung finden wird.

- Herr Markus Schulze erfragt, warum die Straßenkanten immer später gemäht werden.

Der Vorsitzende des Umwelt- und Wegeausschusses, Herr Kay Möller, erläutert, dass für die Mäharbeiten mit der Firma Eggers ein Vertrag geschlossen wurde, welcher besagt, dass die Straßenkanten zwei Mal im Jahr, im Juni und September, gemäht werden sollen. Die Firma Eggers wird die restlichen Mäharbeiten in Kürze verrichten.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

TOP 5. Gebührensatzung für die Freiwilligen Feuerwehren im Amtsbereich

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gebührensatzung zuzustimmen.

Die Gebührensatzung für die Freiwillige Feuerwehr wird in der vorliegenden Fassung durch die Gemeindevertretung beschlossen.

StV: einstimmig

Die Gebührensatzung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Krummwisch ist dem Originalprotokoll in Kopie beigelegt.

TOP 6.3. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung vom 06.08.2003

Frau Bgm'in Klein verliest die 3. Nachtragssatzung und den Aktenvermerk von dem Bauamtsleiter, Herrn Jöhnk, über die Änderung der Landesbauordnung.

Die GV beschließt, der 3. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung v. 06.08.2003 zuzustimmen.

StV: einstimmig

Eine Kopie der 3. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung vom 06.08.2003 ist dem Originalprotokoll als Anlage beigelegt.

TOP 7. Konjunkturpaket II: Übernahme der Planungskosten in den Nachtragshaushalt

- **Straßensanierung Allee Groß Nordsee**
- **energetische Sanierung „Sonnenhof“**

Der Vorsitzende des Umwelt- und Wegeausschusses, Herr Kay Möller, erläutert kurz den Sachstand bzgl. der Straßensanierung Allee Groß Nordsee.

Der Umwelt- und Wegeausschuss empfiehlt der GV die Übernahme der Planungskosten in den Nachtragshaushalt, da diese Kosten im Haushalt 2009 noch keine Berücksichtigung fanden.

Der Vorsitzende des Bauausschusses, Herr Bernd Viertel, berichtet über das Vorhaben der energetischen Sanierung des Sonnenhofes im Rahmen des Konjunkturpaketes II. Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung ebenfalls die Übernahme der hierfür entstehenden Planungskosten in den Nachtragshaushalt.

Frau Bgm'in Klein teilt mit, dass bereits ein Antrag auf Bezuschussung der vorgenannten baulichen Vorhaben gestellt wurde.

Die GV beschließt den Empfehlungen des Umwelt- und Wegeausschusses und des Bauausschusses sowie der Empfehlung des Finanzausschusses, die Planungskosten in den Nachtragshaushalt aufzunehmen, zuzustimmen.
StV: einstimmig

TOP 8. Auflösung Schulverband Felde

- **Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Auflösung**
- **Vereinbarung über die Nutzung der Sporthalle Felde**

Der Vorsitzende des Kultur- und Sozialausschusses, Herr Thomas Klein, verliert den Auflösungsvertrag des Schulverbandes Felde-Am Westensee und berichtet über den aktuellen Sachstand.

Außerdem erläutert Herr Klein das zukünftige Nutzungsrecht der Gemeinden Achterwehr, Bredenbek, Krummwisch und Westensee für die Sporthalle Felde, welche durch die Auflösung des Schulverbandes in das Eigentum der Gemeinde Felde übergehen wird.

Auf Empfehlung des Kultur- und Sozialausschusses wird der Auflösungsvertrag sowie die Nutzungsvereinbarung der Sporthalle Felde in vorliegender Fassung beschlossen. StV: einstimmig

Der öffentlich-rechtliche Vertrag über die Auflösung des Schulverbandes Felde-Am Westensee und die Vereinbarung über die Nutzung der Sporthalle Felde sind dem Originalprotokoll in Kopie als Anlage beigefügt.

TOP 9. Neue Namensgebung der Grundschule Felde

Der Vorsitzende des Kultur- und Sozialausschusses, Herr Thomas Klein, regt an, bei der Wahl eines neuen Namens für die Grundschule Felde, einen regionalen Bezug herzustellen.

Lt. Protokoll des Kultur- und Sozialausschusses vom 18.05.2009 hat Herr Rudger Wellmer am 10.07.2008 diesbezüglich einen Vorschlag abgegeben.

Ein weiteres Beispiel für die Namensgebung, welches Herr Klein einbringt, könnte z. B. „Lindenschule“ sein.

Der Kultur- und Sozialausschuss empfiehlt der GV bei der Namensgebung der Grundschule Felde einen regionalen Bezug herzustellen.

Die GV beschließt, der Empfehlung zuzustimmen.

StV: einstimmig

TOP 10. Neustrukturierung der Schulträgerschaften im Bereich des

Amtes Achterwehr (kleiner / großer Schulverband)

Herr Thomas Klein erläutert kurz den Vorschlag des Amtes Achterwehr aus dem Informationsgespräch aller

Gemeinden im Amt Achterwehr vom 12.05.2009, einen großen Schulverband (Grundschulverband) zu gründen.

Beim Aufzeigen der Vor- und Nachteile einer Neugründung, geht Herr Klein insbesondere, in Falle eines Beitritts des Schulverbandes, auf die gesicherte Schülerbeförderung ein.

Der Eigenanteil der Gemeinde Krummwisch an der Gründung des großen Schulverbandes würde sich auf ca. 49.000,- € belaufen.

Dem stellt Herr Klein den vergangenen Eigenanteil am ehemaligen Schulverband i. H. v. 60.000,- € gegenüber. Sollte sich die Gemeinde Krummwisch gegen den Beitritt eines großen Schulverbandes aussprechen, ist zu beachten, dass Gastschulbeiträge für 24 Schüler/innen i. H. v. ca. 1.054,- €/p. Kind zu leisten sind, die Schülerbeförderung jedoch nicht gesichert ist.

Auf Empfehlung des Finanzausschusses und des Kultur- und Sozialausschusses beschließt die GV einem großen Schulverband beizutreten.

StV: einstimmig

TOP 11. Beschluss über die Nutzungsvereinbarung und Hausordnung für den „Sonnenhof“

Der Finanzausschussvorsitzende, Karsten Kruse, verliert die Nutzungsvereinbarung sowie die Hausordnung des „Sonnenhofs“.

Hierbei wird bemerkt, dass der § 8 der Hausordnung „Fahrräder und Fahrzeuge“ wie folgt geändert werden soll:

Fahrräder sind in den Fahrradständern abzustellen, keinesfalls im und am Haus.

Zum Abstellen der Fahrzeuge sind die dafür vorgesehenen Parkplätze zu nutzen.

Für alle Vereine und Verbände der Gemeinde Krummwisch bleibt der „Sonnenhof“ mietfrei. Dies ist in dem Protokoll der Bauausschusssitzung vom 14.05.2009 beschlossen worden und wird nicht zusätzlich in die allgemeine Nutzungsvereinbarung aufgenommen.

Nach Übernahme der Änderung des § 8 der Hausordnung, empfiehlt der Finanzausschuss der GV, der Nutzungsvereinbarung und der Hausordnung zuzustimmen.

Die GV beschließt der Empfehlung zu entsprechen.

StV: einstimmig

Die Nutzungsvereinbarung sowie die Hausordnung für den „Sonnenhof“ sind dem Originalprotokoll in Kopie als Anlage beigefügt.

TOP 12. Verschiedenes

- Benennung des Wahlvorstandes für die Bundestagswahl am 27.09.2009

Frau Bgm'in Klein gibt bekannt, dass für die diesjährige Bundestagswahl am 27.09.2009 ein Wahlvorstand zu berufen ist. Dieser soll aus neun Personen und drei Ersatzpersonen bestehen.

Folgende Personen erklären sich zu Mitgliedern des Wahlvorstandes:

- 1.) Regina Klein
- 2.) Bernd Viertel

- 3.) Hartmut Clausnitzer
- 4.) Marco Schiefelbein
- 5.) Markus Schulze
- 6.) Gabriele Rose-Keszler
- 7.) Marion Wuttke
- 8.) Klaus-Heinrich Kruse
- 9.) Maria Schwermer

Frau Bgm'in Klein wird weitere Bürger aus der Gemeinde befragen, sich als Vertreter für die Mitglieder des Wahlvorstandes aufstellen zu lassen.

- Namensgebung „Sonnenhof“

Herr Thomas Klein erläutert, dass in der Sitzung des Kulturausschusses vom 18.05.2009 die Empfehlung an die GV erarbeitet wurde, den Sonnenhof, unter Abhaltung eines Wettbewerbes über das Gemeindeblatt, umzubenennen.

Dabei wird den Bürgern ein Mitbestimmungsrecht eingeräumt, indem sie zur Abgabe von Namensvorschlägen für den „Sonnenhof“ aufgerufen werden.

Das Gemeindeblatt erscheint am 15.07.2009.

Herr Klein schlägt ein Preisgeld für den ersten Platz i. H. v. 50,- € vor.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen, daher verabschiedet sich Frau Bgm'in Klein von den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Unsere Hausmeisterin im Sonnenhof

Nachdem die Gemeindevertretung in ihrer letzten Sitzung beschlossen hat, den Sonnenhof künftig in eigener Regie und ohne Bewirtschaftung zu führen (siehe Protokoll), wurde nun offiziell eine Hausmeisterin von der Gemeinde eingestellt. Beate Lemke ist 49 Jahre alt, wohnt mit ihrem Mann und den beiden Kindern in der Dorfstraße in Krummwisch.

Der erlernte Beruf der Bürokauffrau kommt ihr jetzt zugute, denn mit Verwaltung und Organisation hat ihre jetzige Tätigkeit ja auch viel zu tun.

Sie ist Ansprechpartnerin für alle Veranstaltungen, die im Sonnenhof stattfinden sollen. Ob Sitzungen der Gemeindevertretung oder der Ausschüsse, ob Veranstaltungen der Vereine oder private Feste, Frau Lemke führt den Terminkalender und sorgt dafür, dass alles klappt.

Für Familienfeste bis ca. 120 Personen steht der Sonnenhof jetzt allen Bürgern, nicht nur aus unserer Gemeinde, zur Verfügung, bei Interesse wendet man sich an:

Frau Lemke (Tel. 04334/871 oder Mail an beate.lemke@t-online.de), sie koordiniert die Termine, und berät die Interessenten in Bezug

auf die Räume. Wir wünschen Frau Lemke viel Freude an ihrer neuen Tätigkeit!



Text und Foto: *Anke Schwermer*

Bosseln der Landjugend am 29.03 2009

Auch in diesem Jahr fand wieder unser alljährliches Bosseltornier in Krummwisch statt. Wir trafen uns um elf Uhr am Feuerwehrgerätehaus, um gemeinsam zu starten. Dort sind wir dann mit sechs Teams, geführt von unserem Oberkretler (Schiedsrichter), gestartet. Vor dem Start hat er noch auf die Spielregeln hingewiesen und mit Strafgeldern für die Missachtung gedroht.

Die Strecke führte uns auch in diesem Jahr wieder zum Stoffseerweg, wo wir wendeten und zum Feuerwehrhaus zurück liefen. Anschließend haben wir uns mit Gulasch- und Erbsensuppe im Feuerwehrhaus gestärkt.

Nach dem Essen wurden die Sieger geehrt und Einnahmen aus den Strafgeldern bekannt gegeben. Den ersten Platz errang das Team der Gemeindevertretung.

Trotz des Hinweises auf die Spielregeln mussten viele Verstöße mit Strafgeldern geahndet werden.

Zusammen mit den Geldern, die Autofahrer spendeten, die an uns vorbei fuhren, kamen Spenden und Straf gelder in Höhe von 140 € zusammen die wir der Jugendfeuerwehr spendeten. Bei gemütlichem Beisammensein haben wir dann den Rest des Tages Ausklingen lassen.

Text: *Klaus Kruse*

Schietsammeln am 3. April

Bei strahlendem Sonnenschein haben sich wieder zahlreich Sammler um 18.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus getroffen und konnten im offenen Anhänger zum Einsatz fahren.

In allen Ortsteilen wurde gesammelt, erfreulicherweise kam insgesamt weniger Müll in den Container als im Vorjahr.

Viele fleißige Helfer – weniger Müll – schneller fertig – und so kamen alle auch wieder früher am Ziel an.



Die Stärkung nach der Arbeit im Feuerwehrgerätehaus war schon toll vorbereitet und so konnten alle noch gemütlich zusammensitzen.



Bleibt zu hoffen, dass die Beteiligung beim nächsten Mal auch wieder so groß ist und vielleicht noch weniger Müll gesammelt werden muß....

.... wenn die Autofenster zu bleiben findet man weniger Bounty-Papier, Coffee-To-Go-Becher, Safttüten, Zigarettenspackungen usw. am Straßenrand.

Text und Fotos: **Bernd Viertel**

Noch mal Schietsammeln

Wo ist Gerds Eimer geblieben?



In der vergangenen Ausgabe des Gemeindeblattes sahen wir ein Foto vor dem Schietsammeln mit „Gerds Eimer“. Gerd hat ihn offensichtlich selbst aus

der Natur entfernt - Danke!

Fotos:
Anke Schwermer

Text:
Thomas Klein



Betriebe in der Gemeinde Krummisch

In der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes soll eine Serie beginnen zum Thema ‚Unternehmen in unserer Gemeinde‘. In loser Folge möchten wir Betriebe vorstellen, die ihren Sitz in der Gemeinde Krummisch haben.

Einigen von uns ist vielleicht gar nicht bekannt, welche Handwerksbetriebe, Freiberufler, landwirtschaftlichen Betriebe oder Künstler in unseren Dörfern ansässig sind. Es handelt sich also nicht um eine Werbeaktion - wir wollen hingegen aus dem Leben in unserer Gemeinde berichten.

Natürlich ist das ganze freiwillig, d.h. wir bitten zunächst interessierte Betriebe, sich bei dem Vorsitzenden des Redaktionsausschusses

Thomas Klein, am besten per email
(tomtamer@gmx.de)

zu melden. Dann werden wir gemeinsam mit den Betriebsinhabern die Artikel erarbeiten. Darüber hinaus wird die Redaktion auch Betriebe ansprechen.

Je nach Platz in den Gemeindeblattausgaben werden die Berichte dann erscheinen.

Text: **Anke Schwermer**

Krummwischer Knochenbruchgilde

Die Schleswig-Holstein-Flagge wurde aus dem Schrank geholt, vor dem Hause Knaack wehten die Wimpel und ganz Krummwisch war festlich geschmückt. Das musste doch ein festlicher Anlass gewesen sein. Genau!

Die Krummwischer Knochenbruchgilde (seit 1877) feierte am 13.06.09 ihr diesjähriges Gildefest. Und schon am Donnerstag wurde fleißig Girlande gebunden und auf der Festwiese der Schießstand aufgebaut. Das Wetter meinte es auch gut und so konnten die Gildemitglieder bei strahlendem Sonnenschein ihren Umzug durch die Gemeinde starten. Begleitet wurden sie vom Feuerwehrmusikzug Hamdorf.

Danach begann das Schießen und das Fischpicken und einige Schützen zeigten großen Ehrgeiz den Königsthron zu besteigen. Die **neuen Majestäten** heißen **Ute Pöppler** und **Frank Markmann**. Nachdem der Sonnenhof die öffentliche Bewirtschaftung eingestellt hatte, war die Sorge groß, wie man das Gildefest organisieren sollte. Der Vorstand hatte allerdings eine gute Idee und fragte bei der Landjugend nach, ob diese nicht Lust hätte, am Tag des Gildefestes die Bewirtung zu übernehmen. Es gab nichts auszusetzen, denn die Bedienung war schnell, nett und schick gekleidet. Dafür ein dickes Lob und Dankeschön.

Beim Gildeball war die Beteiligung zwar mager aber die Stimmung gut. Der Vorstand würde sich auch weiterhin über neue Mitglieder freuen. Und bei Knochenbrüchen gibt es tatsächlich eine Entschädigung.

Text: **Heike Eggers**

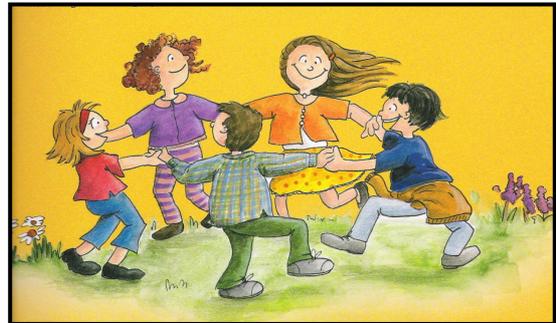
Vogelschießen am 11. Juli 2009

Es gibt nicht mehr viele Ortschaften, in denen Vogelschießen für die Kinder organisiert wird. Darum sind wir als Vorstand bemüht, dass diese Tradition erhalten bleibt. Trotz großer Kinderzahl in der Gemeinde ist die Bereitschaft der Eltern, bei der Vorbereitung mitzuwirken, nicht gerade überwältigend. Deshalb bedanken

wir uns schon im Voraus bei denen, die uns unterstützen.

Vielen Dank auch den Spendern, die dafür sorgen, dass wir tolle Geschenke kaufen können. **Am 29.06.09 treffen wir uns** noch einmal im Sonnenhof um die Spiele und Organisation zu besprechen. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Das Vogelschießen wird wie letztes Jahr in den Räumlichkeiten des Sonnenhofes stattfinden. Ob es außer Kaffee und Kuchen auch Pommes und Eis gibt, entscheidet sich bei der **Besprechung am 29.06.09**. Darum ist es besonders wichtig, dass an diesem Abend viele Eltern und Helfer erscheinen. Der Termin für das Einkaufen der Geschenke wird noch bekannt gegeben.



Für Anregungen und Nachfragen könnt ihr euch bei

- Heike Eggers (Tel: 183626),
- Frauke Möller (Tel: 890) oder
- Corinna Bauer (Tel:1207) **melden**.

Text: **Heike Eggers**

Herausgeber: Gemeinde Krummwisch
Verantwortliche Redakteure: Heike Eggers,
Anke Schwermer, Thomas Klein, Bernd Viertel
Layout und Zusammenstellung: Thomas Klein

Druck: Kopiercenter Erdmann
Königstraße 25, 24768 Rendsburg ☎ 04331/26353

Dieses Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist
der
11. September 2009!

Leserbriefe an:

Thomas Klein, Dorfstrasse 19
24796 Krummwisch

☎ 04334 183139 – E-Mail: tomtamer@gmx.de

Europawahl am 7. Juni

So wurde in unserer Gemeinde gewählt:

Wahlbeteiligung: 32 %

Stimmenverteilung:

CDU	72
SPD	27
Grüne	32
FDP	28
Die Linke	1
Tierschutzpartei	1
Familie	5
ÖDP	1
Aufbruch	1
Piraten	5
Rentner	2



Der Wahlvorstand (allesamt Mitglieder der Gemeindevertretung):

von links: Bernd Viertel, Björn Lenzmann, Karsten Kruse, Regina Klein, Kay Möller, Heike Eggers, Gabriele Rose-Keszler, Marion Wuttke und Hartmut Clausnizer.

Text und Foto: *Anke Schwermer*

Noch etwas „Sommer“

Der astronomische Beginn des Sommers wird auf der Nordhalbkugel der Erde um den Zeitraum der Sonnenwende auf den 21. Juni gesetzt. Er endet am 23. September, der Tag- undnachtgleiche.

Im Unterschied zum astronomischen wird der meteorologische Sommer auf der Nordhalbkugel den Monaten Juni, Juli und August zuge-

ordnet.

In den Sommer fallen die Tierkreiszeichen Krebs, Löwe und Jungfrau. Typische Sommerblumen sind die Rosen und die Sonnenblumen.

Bräuche und Riten

In vielen Kulturen sind Bräuche und Riten mit dem Sommerbeginn verbunden, in Deutschland zum Beispiel das Johannisfeuer. Der Johannisstag (kurz auch Johanni, gelegentlich auch Johannestag) ist der Gedenktag der Geburt Johannes des Täufers am 24. Juni. Ein ausgeprägtes Brauchtum, wie der Tanz um das Johannisfeuer in der Johannisnacht, hat sich um diesen Tag entwickelt.

Das Johannisfeuer ist ein ursprünglich heidnischer, zum Teil auch christianisierter Brauch und wird in der Nacht vor dem Johannistag angezündet. Es sollen damit böse Dämonen abgewehrt werden. Das Johannisfeuer ist fast über ganz Europa verbreitet. Die südlichste Sonnenwendfeier mit Johannisfeuer war lange Zeit in Alicante, heute ist es in Torrevieja.

Am stärksten ist der Brauch der Mittsommernächte in Skandinavien und dem Baltikum ausgeprägt. In Litauen ist Jonines und in Lettland Jani der populärste Feiertag überhaupt.

In Brasilien, insbesondere im Nordosten, wird das Fest unter dem Namen São João gefeiert. Die Frauen tragen zu São João zumeist bunte, weite Kleider, die Männer karierte Hemden und Strohhüte.

Das größte Fest zur Johannisnacht in der Region Rhein-Main, das zu Ehren des berühmtesten Mainzers Johannes Gensfleisch, genannt Gutenberg, gefeiert wird, findet in Mainz statt.

Gefahren im Sommer

Doch sind unsere Freuden an der schönen Jahreszeit nicht immer nur ungetrübt. Vor zu viel Sonne (Hautkrebsgefahr, Hitzschlag) und vor der Gefährlichkeit des Ozons (Atemwegserkrankungen) wird gewarnt. Hitze, Schwüle und die zunehmenden Umweltbelastungen machen vielen Menschen schwer zu schaffen, ihre Leistungskraft sinkt.

Text aus: <http://frankfurt-interaktiv.de/specials>

Wir gratulieren zum Geburtstag

Anni Lähn Neu Königsförde	95 Jahre	Ernst Meissner Klein Königsförde	76 Jahre
Hanna Ruppert Klein Königsförde	86 Jahre	Gerda Krebs Klein Königsförde	74 Jahre
Erna Berndt Krummwisch	85 Jahre	Herbert Sierk Klein Königsförde	74 Jahre
Irene Wollenberg Klein Königsförde	84 Jahre	Traute Mann Krummwisch	74 Jahre
Hans Berndt Krummwisch	83 Jahre	Harald Mann Krummwisch	73 Jahre
Magdalene Keszler Klein Königsförde	82 Jahre	Elfriede Ralfs Klein Königsförde	73 Jahre
Elli Parting Groß Nordsee	80 Jahre	Hans Burmester Groß Nordsee	72 Jahre
Rudolf Bahr Klein Königsförde	78 Jahre	Horst Klein Krummwisch	72 Jahre
Alfred Heidemann Groß Nordsee	78 Jahre	Horst Schulze Groß Nordsee	72 Jahre
Volkert Sievers Klein Königsförde	77 Jahre	Peter Schacht Krummwisch	72 Jahre
Clara Laude Groß Nordsee	77 Jahre	Ingrid Raup Moorkamp	72 Jahre
Anneliese Kruse Klein Königsförde	77 Jahre	Dietrich Henning Jägerslust	72 Jahre
Emmi Quas Jägerslust	76 Jahre	Ingrid Heidemann Groß Nordsee	71 Jahre
Hans Möller Klein Königsförde	76 Jahre	Werner Möller Krummwisch	71 Jahre
		Erna Schacht Krummwisch	71 Jahre



Der Bücherbus kommt

jeweils freitags am:
**10. Juli, 28. August,
18. September,**
und am **9. Oktober**

Haltepunkte:

Klein Königsförde
Bushaltestelle Grüner Weg:
von 11.40 – 11.55 Uhr
Ecke Königsfurt /
Kastanienallee:
von 12.45 – 13.05 Uhr

Krummwisch
„Sonnenhof“
von 13.10 – 13.35 Uhr

Frauendamm
von 13.35 – 13.45 Uhr

Groß Nordsee
Alte Dorfstrasse / Am See:
von 13.50 – 14.10 Uhr
www.bz-sh.de

Termine Landjugend

- **16. August:** Kanu-Fahren auf der Eider
- **22. August:** Beachparty auf der Festwiese am LaJu-Container

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit:

- ✚ **Traute und Harald Mann** am 20. März 2009 in Krummwisch
- ✚ **Ingrid und Alfred Heidemann** am 28. März 2009 in Groß Nordsee
- ✚ **Brigitte und Bernhard Feddersen** am 31. März 2009 in Frauendamm

Wir trauern um:

Hertha Schmidt, Krummwisch
† im April 2009

Rufnummer für die Arztnotrufzentrale Rendsburg

(0 18 05)
11 92 92

Die diensthabende Praxis
wird nicht mehr
namentlich aufgeführt.



Termin Sperrmüll

12.08.2009

Wettbewerb:

Wie wird er künftig heißen
- der „Sonnenhof“?



Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen,

mit Beendigung der Bewirtschaftung des „Sonnenhofs“ durch den Pächter kam die Frage auf, ob der „Sonnenhof“ nun wieder „Dörpshus“ heißen soll oder weiterhin der „Sonnenhof“ bleibt - oder vielleicht einen ganz neuen Namen erhält.

Im Kultur- und Sozialausschuss sind wir einig geworden, Sie, liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen an der Namensfindung im Rahmen eines Wettbewerbs zu beteiligen. Machen Sie Vorschläge! Alles, was „anständig“ klingt, kann vorgeschlagen werden - selbstverständlich auch die bisherigen Namen. Die Gemeindevertretung wird als Jury aus den Vorschlägen, die Sie uns geben, den neuen Namen per Abstimmung erwählen.

Der **Gewinner** erhält einen Preis in Höhe von **50,00 Euro** (ggf. wird das Los entscheiden). Vorschläge bitte bis zum **17. Juli** per E-Mail an mich: tomtamer@gmx.de oder in meinen Briefkasten (Thomas Klein, Dorfstraße 19). Jeder kann nur einen Vorschlag einreichen.

Viel Spaß wünscht *Thomas Klein*